

Presse-Information

28.02.2017 – Nr. 03

Rally Safe sorgt für mehr Sicherheit im deutschen Rallyesport

- Modernes Tracking-System ermöglicht jederzeit die Überwachung der Fahrzeuge
- Initiative von ADAC und ADAC Rallye Masters/DRM-Veranstaltern zur Erhöhung der Sicherheit

München. ADAC und die Veranstalter des ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) sorgen gemeinsam für mehr Sicherheit im deutschen Rallyesport. In der DRM und im ADAC Rallye Masters kommt erstmals bei allen acht Läufen ein modernes Tracking System zum Einsatz. Durch das Satelliten- und Mobilfunk-basierte System Rally Safe, das in jedem Fahrzeug installiert wird, hat die Rallye-Leitung die jeweilige Position der Teilnehmer stets im Blick. So kann der Rallye-Leiter in kritischen Situationen noch schneller reagieren und gegebenenfalls Sicherheitsmaßnahmen einleiten. Bonus für die Fans: Über den ADAC Rallye Hub unter www.adac.de/rallyehub können Fans ihre Favoriten in Echtzeit online auf den Wertungsprüfungen verfolgen. DRM und ADAC Rallye Masters starten am 3. und 4. März bei der ADAC Saarland-Pfalz-Rallye rund um St. Wendel in die neue Saison. n-tv zeigt die Highlights vom Saisonstart am 5. März ab 7.30 Uhr.

In jedem Fahrzeug der DRM und des ADAC Rallye Masters wird ein dem Teilnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellter „Tracker“ installiert. Bewegt sich ein Fahrzeug nur langsam auf einer Wertungsprüfung, werden automatisch alle hinter ihm kommenden Autos auf das Hindernis aufmerksam gemacht. Zudem hat die Rallye-Leitung die Möglichkeit, Informationen in die Fahrzeuge und an die Fahrer zu senden.

Die Datenübermittlung erfolgt wahlweise über Satellitentechnik oder über Mobilfunk, damit ist das System auch in abgelegenen Regionen ohne Einschränkungen einsetzbar. Im Nahbereich können die in den Fahrzeugen installierten „Tracker“ zudem sicherheitsrelevante Daten zu Unfällen oder Hindernissen per Funktechnik miteinander austauschen. Die Kosten für das Rally Safe-System werden von ADAC und den Veranstaltern getragen. Teilnehmer können den Einbau-Kit zur Montage des Tracker im Fahrzeug einmalig kaufen oder für eine geringe Gebühr je Veranstaltung mieten.

„Die Einführung des modernen Tracking Systems ist ein großer Schritt, um die Sicherheit im Rallyesport in Deutschland zu erhöhen“, sagt Thomas Voss, ADAC Leiter Motorsport- und Klassik. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Veranstalter den Einsatz dieser zeitgemäßen Technik realisieren können.“

„Die Vorteile für uns Veranstalter beginnen schon bei der Besichtigung“, sagt Veranstaltervertreter Günter Jung (ADAC Saarland-Pfalz Rallye). „Wir wissen jederzeit, wo sich die Fahrzeuge befinden und können sogar Geschwindigkeitsübertretungen feststellen. Der größte Vorteil ist allerdings das große Plus an Sicherheit.“

Begeistert ist auch Frank Christian (Oberhausen), der im Team von Škoda Auto Deutschland gemeinsam mit seinem Piloten Fabian Kreim antritt, den Meistertitel zu verteidigen. „Wir haben Rally Safe im vergangenen Jahr in der Asien-Pazifik Meisterschaft kennengelernt. Ich bin davon derart begeistert, es sollte bei allen Serien zur Pflicht werden. Die Bedienung ist sehr einfach und das System bietet den Co-Piloten viele Arbeitserleichterungen, es hat nur Vorteile. Vor allem bringt es ein großes Plus an Sicherheit und den Teilnehmern, Teams, Fans und den Veranstaltern zudem eine Vielzahl zusätzlicher Informationen.“

Presse-Information

Der Kalender 2017:

ADAC Rallye Masters und Deutsche Rallye-Meisterschaft (Änderungen vorbehalten)

03./04.03.17 ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
07./08.04.17 ADAC Hessen Rallye Vogelsberg, Schlitz
05./06.05.17 ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“, Sulingen
26./27.05.17 AvD Sachsen Rallye, Zwickau
23./24.06.17 ADAC Rallye Stemweder Berg, Lübbecke
04./05.08.17 S-DMV Thüringen Rallye, Pößneck
08./09.09.17 ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
20./21.10.17 ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Jürgen Hahn, Tel.: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

www.adac.de/motorsport

ADAC Rallye Masters im Internet:

www.adac.de/rallye-masters und www.adac.de/rallyehub

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet:

www.adac.de/drm und www.adac.de/rallyehub